

© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald  
Foto: KEHRWALD-ARCHIV

Gitterkirche rot  
Klaus Kehrwald, 2003

Nachlass: Kehrwald, Klaus [Nachlassverzeichnis Malerei]  
Nachlass-Nummer: 141  
Objekttyp: Gemälde  
Entstehungsort: Atelier, Berlin

Technik / Material (Werteliste): Holz, Öl, Sackleinen  
Technik / Material (Freitext): Ölfarbe auf Sackleinen, gespannt auf Holz  
Maße (HxBxT): 100 x 65 cm

Objektbeschreibung: roter Kirchenbau in Gitterkontur, Modellcharakter

Aktueller Standort: KEHRWALD-ARCHIV  
Aktuelle: 141  
Inventarnummer:  
Aktuelle Präsentation: Depot  
Eigentümer: Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald  
Zugangsjahr: 2009  
Zugangsart: Erbe

Ausstellungen: WARUM NICHT!, 2012 (Saarländische Galerie, Berlin)  
Kommentar / Kontext / Wirkungsgeschichte: In einem Interview 2006, in Nizza antwortete KK auf die Frage „Sind Sie religiös?“: „Eigentlich nicht. Im Prinzip nicht, aber Kunst ist eine besondere Form der Religiosität. Und Kirchen sind eine Form, um Inhalte zu transportieren. Ein Versuch, sich mit Dingen wie Ewigkeit, Wahrhaftigkeit etc. vertraut zu machen und sich subjektive Möglichkeiten zu erschließen.“  
(Interview, Nizza 2006, vgl. Kehrwald-Website)

Im Kirchen-Motiv suchte KK nicht das Christliche, sondern die Spiritualität des Glaubens, vermutet Martin Schwenk. Er war mit Kehrwald zusammen im Orientierungsbereich an der Düsseldorfer Kunstakademie und ist heute Professor für Bildhauerei an der Kunsthochschule Mainz. (nach Schwenk, Martin: Telefonat v. 6.01.2017)

Das Manifest und Programm des Bauhauses zeigte 1919 als

Titelblatt den Holzschnitt „Kathedrale“ von Lyonel Feininger. Schon in den Bauhütten mittelalterlicher Kathedralen hatten alle Gewerke und Künste gleichberechtigt zusammengearbeitet. Am Bauhaus steht die Kathedrale nun für das Gesamtkunstwerk, das Architektur, Handwerk und Kunst in idealer Einheit verbindet. Die Kraft dieser Idee faszinierte offenbar auch KK, denn das Kathedralenmotiv findet sich häufig direkt oder eingebunden im Werkverlauf.

Publikationen /  
Schriftgut:

Vermutliche Bildvorlage sind Skizzen, die sich im Zeichnungskonvolut befinden. (vgl. Verweis-Abb.)

3sat Kulturzeit (Hg.), Klaus Kehrwald 2012, hier: Abb. [klaus-kehrwald.de/html/mediathek.html](http://klaus-kehrwald.de/html/mediathek.html), letzter Zugriff: 4.04.2017

Kehrwald, Hanne (Hg.), Klaus Kehrwald 2013, hier: (Abb.). [klaus-kehrwald.de/index.html](http://klaus-kehrwald.de/index.html), letzter Zugriff: 4.04.2017

Saarländische Galerie (Hg.), Warum nicht! Pourquoi pas! Why not! Berlin 2012, hier: S. 41 (Abb.).

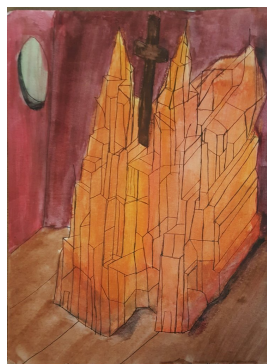
.  
Kernbestand: nein  
Nachlassbestand: ja

.  
Zustand: gut

.  
Vorhandene Reproduktionsvorlage (beste Qualität): Farbe Digital Repro

.  
Sachindex: Kirchenbau, Spiritualität des Glaubens

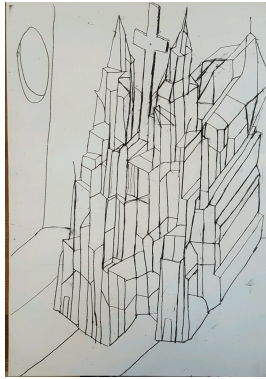
Weitere Abbildungen



Klaus Kehrwald  
unbenannt  
undatiert  
Bleistift und Gouache auf Papier  
42 x 29,7 cm

© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald

Foto: Elisabeth Linde



Klaus Kehrwald  
unbenannt  
undatiert  
Bleistift auf Papier  
42 x 29,7 cm

© Hannelore Kehrwald, Roland Kehrwald  
Foto: Elisabeth Linde